

Junge kann nicht zählen

Beitrag von „sarahkatha“ vom 2. September 2009 17:56

Hallo!

Ich habe seit diesem Schuljahr eine Klasse 1/2 (förderschule). die leistungsspanne ist riesig, da wird gerechnet bis 20 auf der einen seite, auf der anderen seite kann ein junge (im mai sechs geworden) noch nicht mal ansatzweise zählen. wir haben heute die kinder in der klasse gezählt und ich habe ihn dran genommen, nachdem schon drei kinder vor ihm dran waren. ich habe nochmal mit 1 angefangen, worauf er wahllos zahlen nannte (ich meine, immerhin...). ich hatte das gefühl, dass er überhaupt nicht verstanden hat, was das ganze sollte und was das "gelaber" mit den kindern zu tun hat und überhaupt. ich bin im unterricht nie doppelt gesteckt, frage mich aber echt, was ich da machen soll, wie ich es machen soll usw. ich brauche da ja nicht mit zahlen schreiben kommen... eine kollegin hat mir das rechnen mit stolpersteinen empfohlen. das ist glaub ich ganz gut. aber er braucht glaub ich auch ganz viel mit handlung. hab auch schonmal an das heft aus dem persen verlag gedacht, ich glaube, es heißt mathe bei kindern mit dem förderschwerpunkt geistige entwicklung.

freue mich sehr über jeden tipp!



Beitrag von „Nananele“ vom 3. September 2009 10:01

Aus dem Bauch raus würde ich auch sagen, dass er die abstrakte Zahl, nicht mit den Mitschülern verbinden konnte.

Eventuell, würde es helfen, dass er eben weiter mit ganz konkreten Dingen arbeitet. Bonbons z.B. zum zählen eben.

Viel Erfolg!

Beitrag von „alias“ vom 3. September 2009 14:24

Falls es sich um Dyskalkulie handelt, findest du hier passende Links:

<http://www.autenrieths.de/links/linksmat.htm>

Im Menue den Punkt "Dyskalkulie / Rechenschwäche / Arithmasthenie" auswählen bzw. bei Google nach diesen Fachbegriffen suchen.

Beitrag von „sarahkatha“ vom 3. September 2009 21:34

MMh, ich glaube eigentlich nicht, dass es sich um Dyskalkulie handelt. Er ist halt extremst entwicklungsverzögert und in Deutsch gibts ähnliche Schwierigkeiten, zB kann er nicht mal ansatzweise seinen Namen schreiben. Ein Kreis ist alles. (In seinem namen kommt kein "o" vor oä...)

Gruß.

Beitrag von „sarahkatha“ vom 4. September 2009 15:07

Habe heute übrigens mal versucht, mit ihm auf türkisch zu zählen (er ist muttersprachlich türkisch), aber leider war auch das erfolglos... . Immerhin konnte er mir ein und zwei klötzchen geben, als ich drei wollte, hat er mir ca. 20 gegeben... . (was grundsätzlich ja sehr nett von ihm ist... 😊)

Beitrag von „unag“ vom 6. September 2009 19:36

Das effektivste Hilfsmittel ist immer noch der Abakus. Man benötigt ja erst einmal die ersten beiden Reihen mit den je 10 aufgefädelten Kugeln, um bis 100 zu zählen. Auf die Kugeln die Ziffern 1 bis 9 und auf die 10. "0" schreiben. Auf den Rahmen links generell eine "0" und rechts in 2. Reihe eine Null, für die dritte wären es zwei Nullen (bis 999). Jede Zahl der Reihe nach notieren lassen.

Eventuell mit Stäben oder Bauklötzen parallel hantieren!

Beitrag von „NannyOgg“ vom 6. September 2009 20:22

unag:

kopfkratz

Also Abakus, ja, das versteh ich noch, aber weshalb, warum und wozu die vielen Nullen? Und warum schon Reihen?

Der Kleine scheitert doch bereits ab der Zahl "3", ihm fehlen also die grundlegendsten Voraussetzungen für das Zählenlernen ...

Kann auch an mir liegen, vielleicht verstehe ich da was grundlegend miss (*ich hab nicht gerade eine große Affinität zu Zahlen*), aber wie soll das Kerlchen denn da Zahlen der Reihe nach notieren? 

sarahkatha:

Ich würde vielleicht noch ein wenig früher ansetzen und ihn erst mal sortieren lassen, also erst mal handlungsorientiert Gegenstände (Klötzchen, Muggelsteine, Perlen...) nach Farben ordnen z.B... Danach kann man Reihen bilden lassen, du gibst also z.B. rot-blau-rot-blau vor und er soll entsprechend andere Gegenstände zuordnen... das sind grundlegende Voraussetzungen um überhaupt zählen zu lernen (Pränumerik).

Prima bieten sich da wirklich Perlenketten an, da kann man dann auch irgendwann vom konkreten Material zur visuellen Darstellung übergehen.

Was du also da tun müsstest, ist das was man in einer Schule für GB tut. *schieggrins* ...würde ich durchaus als Indiz für eine Erweiterung des Förderbedarfs in Richtung GB sehen (siehe anderer Thread) und mich beraten lassen. Ich bin ja schon immer dafür, allen eine Chance zu geben (vielleicht macht's ja noch "klick"), aber erst mal brauchst du konkrete Hilfe um zu sehen wo du bei ihm ansetzen musst.

LG

NannyOgg

Beitrag von „Panama“ vom 6. September 2009 21:28

Also wenn ein Kind in diesem Alter nicht zählen kann, hat das nicht unbedingt etwas mit dem mathematischen Verständnis zu tun.

Sehen wir es mal umgekehrt:

Eltern freuen sich immer riesig, wenn ihre Fünfjährigen bis 100 zählen und halten sie für hochbegabt.....

dabei zeigt das doch nur, dass sie ein super Gedächtnis haben und fit in der Sprache!!!!
Das hat nichts mit Mengenverständnis /Rechnen bzw. der Mathematik an sich zu tun!!

Wenn der Kleine also das NICHT kann und auch in Deutsch auch Probleme hat, liegen die Gründe eventuell woanders. Und nicht unbedingt an einer Rechenschwäche!

Man müsste erst mal andere Sachen abklopfen..... wie sieht es aus mit dem Sprechen, mit versch. Wahrnehmungsbereichen (sowohl akust. als auch optisch als auch deren Verarbeitung etc.....)???????

Grüße
Panama

Beitrag von „unag“ vom 7. September 2009 20:31

NannyOgg:

Das kleine Kerlchen erfasst und lernt die Zahlen gleich mit 3 Sinnen:
Er schreibt sie von den Kugeln ab, sieht ihre Form und wenn er sie laut ausspricht auch ihre Phonetik.
Die Nullen links vor der Zahl sind ja nicht nötig, aber vielleicht lernt er gleich, dass zumindest die rechten Nullen (Zehner, Hunderter) nie weggelassen werden dürfen und erkennt gleichzeitig die entsprechenden Null-Übergänge und dass das Zählen immer wieder von vorn beginnt!
Du sprichst Perlenketten an, der Abakus besteht daraus, nur dass es Draht ist.

Beitrag von „sarahkatha“ vom 7. September 2009 20:45

Naja, also das mit dem Stifthalten ist eine andere Sache... das müssen wir auch erst noch üben. Und ich verstehe nicht, wie er die Zahlen denn lesen soll, wenn er sie noch gar nicht kennt. Also, wenn er die Zahl 7 zB sieht, weiß er ja gar nicht, dass es eine sieben ist, da er die 7 noch nicht kennen gelernt hat. Und da er noch nicht zählen kann, kann er das ja so auch nicht rausfinden.

Ich habe ihm jetzt teile aus "Rechnen ohne Stolperstein" kopiert, den Pränumerikteil und mir viele unterschiedlich große, farbige Klötze besorgt. werden jetzt sortieren, vergleichen, abzählen üben usw. Und dann üben auch auf einem Arbeitsblatt etwas zu machen.

Mal gucken, wie das läuft.

Trotzdem danke! 😊